

Wichtiges zum Notruf

Die genaue Notfall/Unfallmeldung...

...ist für die Rettungsleitstelle sehr wichtig. Nur anhand Ihrer genauen Angaben zum Notfall / Unfall kann der Disponent die richtige Hilfe zu Ihnen schicken.

Je mehr Informationen Sie am Telefon geben können, desto besser können sich die alarmierten Kräfte auf ihren Einsatz vorbereiten.

Deswegen sollten Sie in ihrer Notfallmeldung folgende fünf W beachten:

1. **Wo** ist der Notfall / Unfall?
2. **Was** ist passiert?
3. **Wieviele** Personen sind verletzt / gefährdet?
4. **Welche** Verletzungen / Erkrankungen haben die Betroffenen?
5. **Warten** Sie auf Rückfragen!

Darüber hinaus ist es nützlich, beim Notruf auch auf Besonderheiten aufmerksam zu machen, wie beispielsweise Feuer, Auslaufen von Flüssigkeiten oder eingeklemmte Personen. Bei Vergiftungen sollte man, falls möglich, auch die eingenommene Substanz (zum Beispiel Medikamente, Spülmittel oder Pflanzenteile) mitteilen. Bei Verkehrsunfällen mit Gefahrguttransporten sollte auf die orangefarbige Warntafeln und eventuell auf den Tafeln vorhandene Kennzahlen hingewiesen werden.

Ein Notruf kann von jedem Telefon aus immer kostenlos erfolgen – Münzen oder Telefonkarten sind nicht erforderlich. Dies gilt auch für Mobiltelefone. Hier wurden international im GSM-Standard die 112 sowie die 911 als Notrufnummern eingeführt. Auch ohne Simkarte oder PIN kann man diese Nummern wählen und wird mit der Rettungsleitstelle verbunden, die für den momentanen Aufenthaltsort zuständig ist. Mobiltelefone vieler Hersteller erlauben sogar das Wählen dieser Nummer ohne eine eventuelle Tastensperre aufzuheben. In Deutschland ist zusätzlich auch die 110 als Notrufnummer möglich.

Selbst alte, ausgediente Handys ohne SIM-Karte können so im Auto noch zum Lebensretter werden um einen Notruf abzusetzen.